

NAMEN IM GESPRÄCH

Horst Schmidt, Friseur im Salon „Frontlook“ in Stein, hat Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland die Frisurentrends für das Frühjahr und den Sommer 2014 nähergebracht: Im Rahmen der „Just Look“-Trendtour war er mit dem Team Créateur d'Intercoiffure in Hamburg, Düsseldorf, München, Darmstadt und Leipzig unterwegs und hat dort Workshops angeboten. Organisiert wird die Tour von Intercoiffure, einer weltweiten Vereinigung der „5-Sterne-Friseurelite“, wie sie sich selbst bezeichnet. Dabei demonstrierten Schmidt und seine Mitstreiter den mehr als 1000 Kursteilnehmern, wie sie die Trends der aktuellen Intercoiffure-Kollektion ohne viel Aufwand in ihrem eigenen Salon umsetzen können. *fn*



Der Steiner Friseur Horst Schmidt weiß, was frisurentechnisch in diesem Jahr angesagt ist. Sein Wissen hat er nun deutschlandweit in Kursen weitergegeben. Foto: privat



Die angehende Mediengestalterin Melanie Kunert hat einen deutschlandweiten Design-Wettbewerb für Bierdeckel gewonnen. Foto: privat

Entertainer **Martin Bassau**, Jürgen Schmidt von der Spielvereinigung Greuther Fürth und **Bernd Obst**, Erster Bürgermeister von Cadolzburg, setzen sich für ehrenamtliches Engagement ein. Gemeinsam mit **Marion Sprenger** von der Drogeriemarktkette dm bilden sie die mittelfränkische Jury der Aktion „HelferHerzen“. Dabei möchte dm im ganzen Bundesgebiet Menschen auszeichnen, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft stark machen. Noch bis zum 31. März kann man engagierte Personen und Organisationen für den Preis anmelden. Deutschlandweit sind 1000 Preise mit einem Gesamtwert von mehr als einer Million Euro zu gewinnen, die von etwa 150 regionalen Jurys vergeben werden. *fn*

*
Melanie Kunert, Auszubildende der Fürther Marketing-Agentur Lingner, hat den Design-Wettbewerb eines Bierdeckel-Herstellers zum 125-jährigen Jubiläum der Flensburger Brauerei gewonnen. Ihr Motiv „Partyschiff“ überzeugte sowohl bei der Online-Abstimmung auf Facebook als auch eine fünfköpfige Fachjury und wird nun ab April auf mindestens einer Million Bierdeckeln der Flensburger Brauerei zu sehen sein. Darüber hinaus kann die angehende Mediengestalterin sich über 1000 Euro Preisgeld freuen.

Die 19-Jährige, die von dem Sieg selbst überrascht war, erklärt ihr Motiv: „Ein 125-jähriges Jubiläum ist ja ein freudiges Ereignis, daher war meine Hauptidee für das Motiv sehr naheliegend: Ich wollte feiernde und fröhliche Menschen zeigen.“ Um den Bezug zur Flensburger Brauerei herzustellen, baute sie am PC das Schiff aus dem Logo der Brauerei nach und platzierte darauf die Feiernden. Der gesamte Kollegenkreis rund um Chefin Sibylle Lingner gratulierte der Siegerin mit einer Überraschungsfeier im maritimen Stil und ernannte sie zum „Kreativ-Kapitän“. *fn*

*
Dass eine fundierte Weiterbildung die Grundlage für beruflichen Erfolg ist, beweist **Christine Lippert**, Technische Amtsleiterin der Gebäudewirtschaft bei der Stadt Fürth. Sie hat in Nürnberg den Masterstudiengang „Facility Management“ absolviert und sich in ihrer Abschlussarbeit mit der Bau- und Bestandsdokumentation im öffentlichen Gebäudemanagement beschäftigt. Dafür wurde Lippert von der German Facility Management Association (GEFMA) mit dem Sonderpreis „Bestandsdokumentation“ ausgezeichnet. Dank ihres guten Notendurchschnitts konnte sie außerdem als Beamtin vom gehobenen in den höheren Dienst wechseln. *fn*